



- ▲ **Weniger pendeln schafft mehr Umschlag:** In Hannover werden auch Lösungen zur Verringerung der Pendelschwingung, und damit auch zur Verkürzung der Spieldauer gezeigt.



- ▲ **Gemeinsamer Auftritt:** Demag wird in diesem Jahr mit den beiden Unternehmensmarken Demag und Gottwald in Hannover vertreten sein.



- ▲ **Rationalisierung durch Automatisierung:** Teil des maritimen Umschlags stellen auch automatisierte Transportfahrzeuge in den Terminals dar.

schließlich Software-Lösungen mit flexibler Anpassung an Kundenanforderungen und optimierten Lagerstrategien geliefert. In der Regionalbetrachtung werden die Schwellenländer, insbesondere die BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China), für Industriekrananbieter immer wichtiger. Alleine die Investitionen in die Infrastruktur dieser Länder gehen nach Schätzungen in den dreistelligen Milliardenbereich – ein riesiges Potenzial für interne Logistik-Lösungen.

Mit mehr als 650.000 Kranen und elektrischen Hebezeugen verfügt Demag Cranes nach Unternehmensangaben über die weltweit größte installierte Basis und bietet den Kunden neben der umfangreichen Erfahrung Gesamtkonzepte, die einen zuverlässigen Betrieb bei voller Kostenkontrolle möglich machen. Umfassende Leistungen von Bedienerseminaren über intervallmäßige Wartungen bis zur Modernisierung und Effektivitätssteigerung von bestehenden Anlagen sind Bausteine für ein umfassendes Life-Cycle-Management, die ein Kranlieferant heute in diesem Segment zu leisten hat.

Simulationsmodul für die Multikransteuerung

Darüber hinaus lassen sich mithilfe beispielsweise einer effizienten Simulationssoftware Abläufe in den Häfen schon im Vorfeld sehr viel besser planen und dann später auch durchführen. Ein neues Modul zur Multikransteuerung zeigt die Wiesbadener Incontrol Enterprise Dynamics GmbH auf der CeMAT. Als Add-on zur rund 100 Simulationsbausteine umfassenden Standardbibliothek für Materialfluss und Logistik der Simulationssoftware Enterprise Dynamics erlaubt die Multikransteuerung die Simulation der komplexen Steuerung mehrerer individuell konfigurierbarer Kräne auf einem Portal oder einer Gleisanlage. „Dadurch lassen sich nicht nur die Durchlaufzeiten ganz erheblich verringern, es wird auch eine strukturierte Auftragsreihenfolgeplanung beim Transport der Container innerhalb der Häfen möglich“, sagt Dr. Holger Pitsch, General Manager bei Incontrol Enterprise Dynamics. „Ziel ist es, durch eine optimale Auslegung der Kransteuerung einen möglichst hohen Durchsatz der Kräne auf dem Hafengelände zu erreichen.“ Neben der Anwendung in der Hafen-Logistik ist der Simulationsbaustein der Multikransteuerung auch für den Einsatz im Industrieumfeld wie beispielsweise in der Stahlbranche besonders geeignet.

Lastpendeldämpfung optimiert Umschlagzeiten

Elektronische Lastpendeldämpfungen von der CePLuS Steuerungstechnik GmbH aus Magdeburg sorgen dafür,